

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 27. September 2026

Botschaft zu

Schulhaus Compogna: Erweiterung der Oberstufe um zwei zusätzliche Schulräume; Kreditantrag CHF 1'081'000.—



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Oberstufe Compogna wurde im Jahr 2000 für sechs Klassen erstellt. Bereits wenige Jahre später zeigte sich, dass die vorhandenen Räumlichkeiten den steigenden Schülerzahlen nicht mehr genügten. In den vergangenen Jahren konnten die Engpässe mit Übergangslösungen, internen Umnutzungen sowie provisorischen Räumen überbrückt werden.

Mit dem Wachstum der Schülerzahlen sowie der Umstellung auf Jahrgangsklassen in der Primarschule steigt der Bedarf an zusätzlichem Schulraum in der Oberstufe weiter an. Bereits heute fehlen Fach- und Gruppenräume, und die bestehende Infrastruktur ist dauerhaft an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Für die kommenden Schuljahre ist mit elf bis zwölf Klassen in der Oberstufe zu rechnen.

An der Gemeindeversammlung vom 9. April 2026 wurde deshalb ein Kredit für ein temporäres Provisorium genehmigt. Dieses Provisorium dient ausschliesslich der kurzfristigen Sicherstellung des Schulbetriebs bis zur Realisierung einer nachhaltigen Lösung.

Aktuelle Situation

Die zwischenzeitlich vorgenommenen vertieften Abklärungen bestätigen, dass zusätzlicher Schulraum zwingend notwendig ist. Sämtliche geprüften Alternativen zeigen, dass ein dauerhafter Erweiterungsbau sowohl betrieblich als auch finanziell die sinnvollste Lösung darstellt.

Insbesondere wurde nochmals geprüft, ob ein längerfristiges Provisorium anstelle eines festen Anbaus wirtschaftlicher wäre. Diese Abklärungen zeigen jedoch klar, dass ein Provisorium über eine Nutzungsdauer von sechs bis zehn Jahren nahezu gleich hohe Kosten verursacht wie ein definitiver Anbau. Gleichzeitig müsste ein Provisorium später vollständig zurückgebaut werden, ohne dass der Gemeinde danach weiterhin nutzbare Schulräume zur Verfügung stehen würden.

Der definitive Anbau hingegen schafft langfristig dringend benötigte Unterrichtsräume und stellt eine nachhaltige Investition in die Bildungsinfrastruktur der Gemeinde dar.

Geplantes Projekt

Geplant ist ein Anbau an der Südseite des bestehenden Oberstufenschulhauses Compogna. Der Erweiterungsbau umfasst zwei zusätzliche Schulzimmer inklusive der notwendigen Erschliessung und technischen Installationen.

Die Lage des Anbaus ermöglicht eine direkte Anbindung an das bestehende Gebäude. Dadurch können bestehende Infrastrukturen wie Heizung, technische Installationen und Erschliessungen weiter genutzt werden, was die Investitionskosten reduziert und einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht.

Die aktuelle Kostenschätzung vom 7. Mai 2026 basiert auf einem Massivbau Betonmauerwerk mit Aussendämmung und vorgehängter Fassade. Andere Bauweisen (wie z.B. Holzbau) wurden ebenfalls abgeklärt, diese hätten zu höheren Kosten geführt.

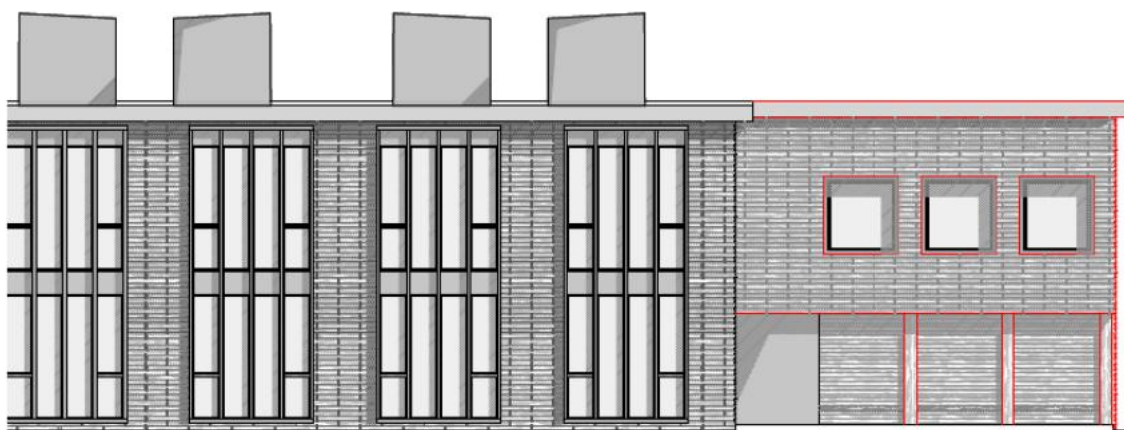


Die Kostenschätzung (+/- 10 %) beläuft sich auf:

Position	Kosten
Vorbereitungsarbeiten	CHF 24'000
Gebäude	CHF 1'002'000
Umgebung	CHF 14'500
Baunebenkosten und Gebühren	CHF 40'500
Total inkl. MWST	CHF 1'081'000



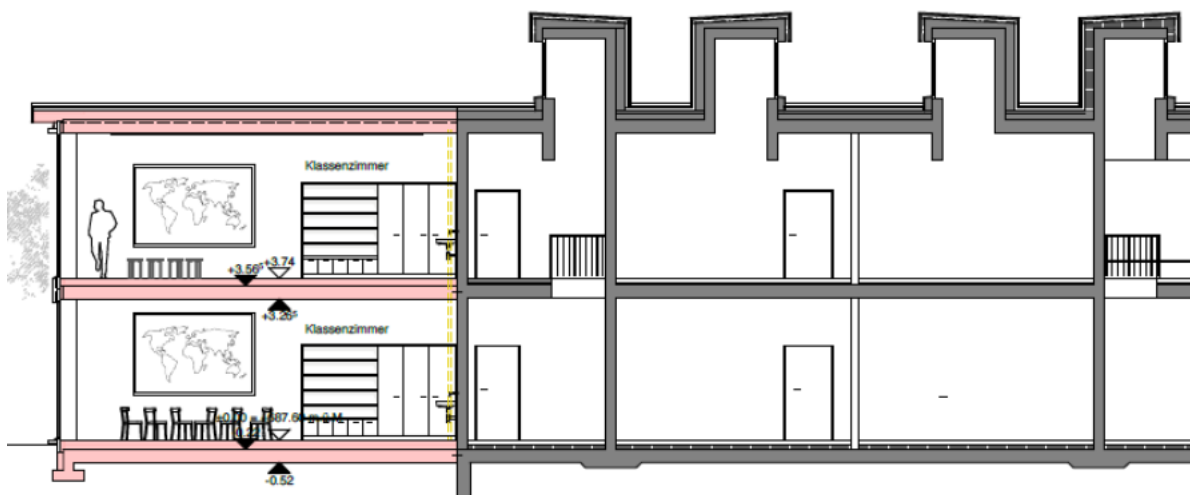
Ansicht Südfassade



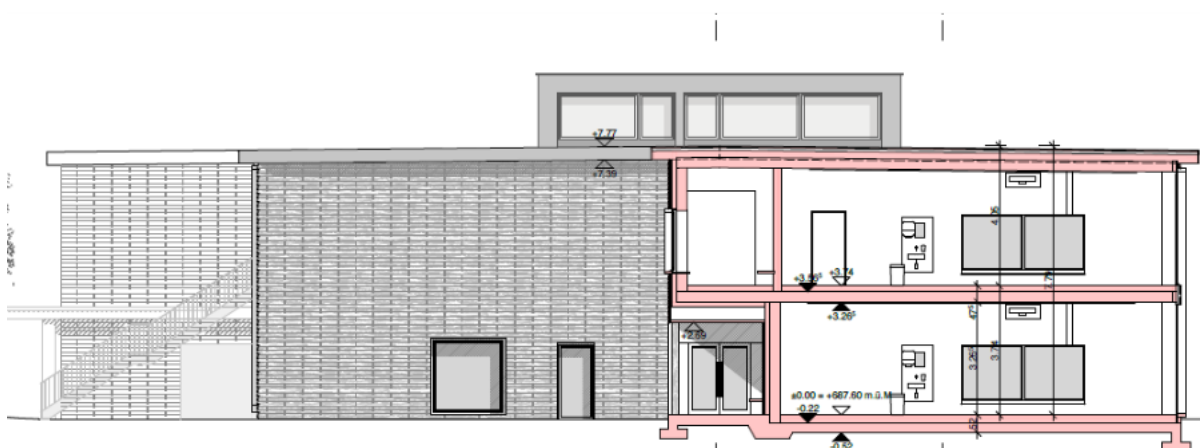
Ansicht Westfassade



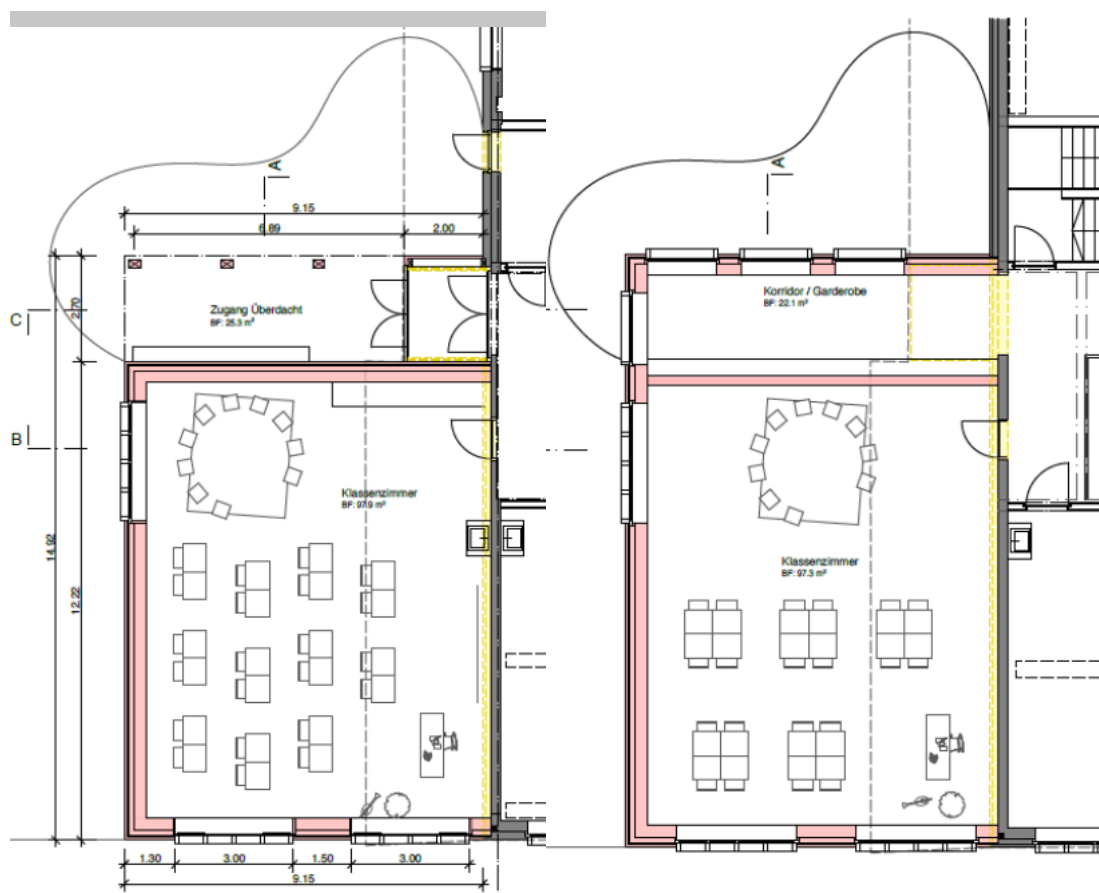
Ansicht Ostfassade



Schnitt längs



Schnitt quer



Grundriss EG

Grundriss OG

Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft. Dabei zeigte sich insbesondere:

- Ein langfristiges Containerprovisorium verursacht über sechs bis zehn Jahre Gesamtkosten in ähnlicher Höhe wie ein definitiver Anbau.
- Zusätzlich entstehen bei einem Provisorium spätere Rückbau- und Entsorgungskosten.
- Nach Ablauf der Nutzungsdauer stehen keine dauerhaft nutzbaren Räume mehr zur Verfügung.
- Der definitive Anbau schafft hingegen langfristig nutzbare Infrastruktur und erhöht den Wert der bestehenden Schulanlage.

Gemäss den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erfolgt die Abschreibung von Hochbauten über 33 Jahre.

Bei Investitionskosten von CHF 1'081'000 ergibt sich daraus eine jährliche Abschreibung von rund CHF 32'800 pro Jahr.

Zusätzlich fallen die entsprechenden Finanzierungskosten gemäss den jeweils gültigen Zinssätzen an.



Bedeutung für die Schule

Die zusätzlichen Räume sind für den langfristigen Betrieb der Oberstufe zwingend notwendig. Bereits heute bestehen Engpässe bei Unterrichts-, Gruppen- und Fachräumen. Die Schule arbeitet seit mehreren Jahren mit Provisorien und organisatorischen Übergangslösungen.

Mit dem Erweiterungsbau kann:

- der gesetzlich erforderliche Schulraum bereitgestellt werden,
- die Unterrichtsqualität langfristig gesichert werden,
- die Belastung für Lehrpersonen reduziert werden,
- sowie die Attraktivität der Schule Thusis als Arbeits- und Ausbildungsort erhalten bleiben.

Die Erweiterung stellt somit keine Komfortlösung dar, sondern eine notwendige Investition zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebs.

Empfehlung des Gemeinderates

Mit dem vorliegenden Projekt wird der aktuellen Situation, in der sich die Schule Thusis befindet, Rechnung getragen. Die Erweiterung kommt nicht einem Wunsch nach, sondern ist eine Notwendigkeit, die sich aus den im Dokument erwähnten Punkten, sowie auch aus der Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 9. April 2026 (auf der Website Thusis auffindbar) ergibt.

Beschluss der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026

Die Gemeindeversammlung hat den Kreditantrag am 18. Juni 2026 ohne Gegenstimmen bei sieben Enthaltungen angenommen und zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet.

Weiteres Vorgehen

Bei einer Zustimmung zum Kreditantrag an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 erfolgt der Baubeginn im Frühjahr 2027, sodass der Bezug der neuen Schulräume auf das Schuljahr 2027/28 sichergestellt ist.

Antrag

Der Gemeinderat stellt den Antrag, dem Kredit von CHF 1'081'000.— für den Erweiterungsbau von zwei Schulräumen beim Oberstufenschulhaus Compogna zuzustimmen.

Abstimmungsfrage

Möchten Sie dem Kreditantrag von CHF 1'081'000.— für den Erweiterungsbau von zwei Schulräumen beim Oberstufenschulhaus Compogna zustimmen?

